

HERZLICH WILLKOMMEN

Webinar zu „Förderung von Wärme- und
Kälteversorgungsinfrastrukturen 2024“

Organisatorisches

Förderung von Wärme- und Kälteversorgungsinfrastrukturen

- Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Aufzeichnung dieses Webinars einverstanden.
- Mikrofone & Kameras bitte deaktivieren.
- Fragen können per E-Mail an [wkv\(at\)kommunalkredit.at](mailto:wkv(at)kommunalkredit.at) gestellt werden.
- Die Antworten auf Ihre Fragen werden schriftlich als FAQs veröffentlicht auf:
<https://www.umweltfoerderung.at/aktuelles/detail/neu-foerderungsangebot-gewerbliche-waerme-und-kaelteversorgung>
- Disclaimer
Bei Widersprüchen zwischen den Inhalten dieser Online-Veranstaltung und den FAQs gelten im Zweifel die veröffentlichten FAQs.

Förderung von Wärme- und Kälteversorgungsinfrastrukturen

Förderungen Wärmeversorgung

Inhaltliche Kriterien und Verdichtungspauschale NEU

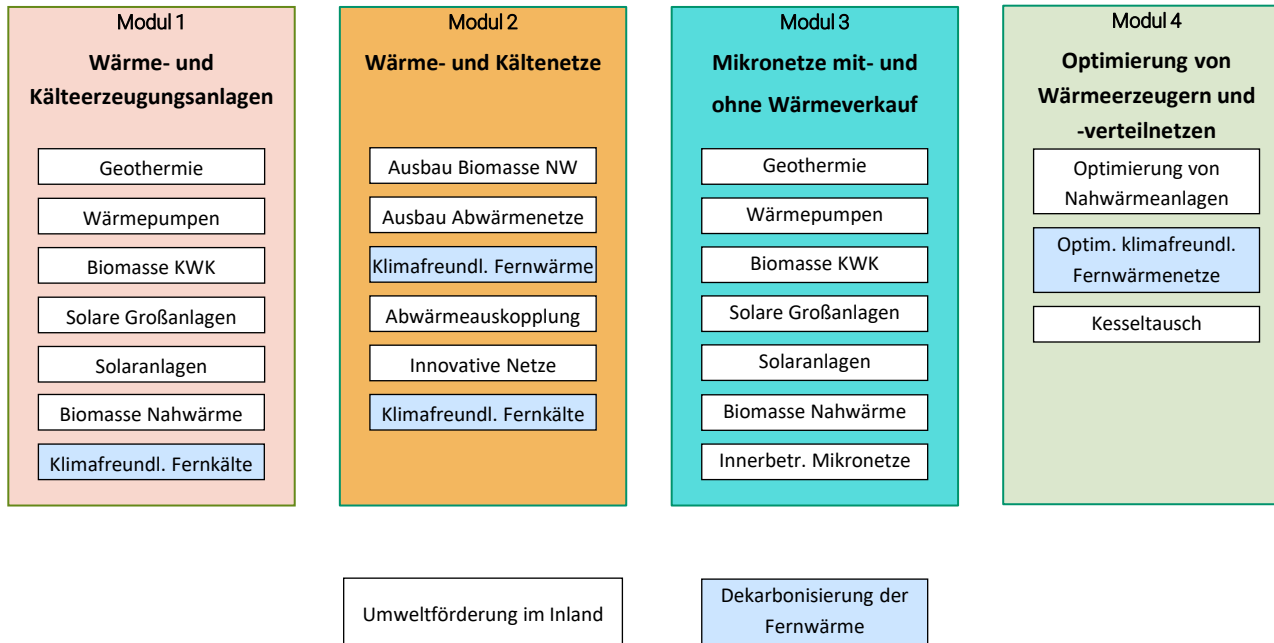
- Die wichtigsten generellen Förderungsbestimmungen
 - Max. 10 % fossiler Erzeugungsanteil für Ausfallsreserve und Wartungsunterbrechung für hocheffiziente Netze
 - Förderobergrenze 6 Mio. Euro pro Projekt; ausgenommen davon ist das interne Mikronetz mit 4,5 Mio. Euro.
 - Qualitätsmanagementsystem qm-heizwerke verpflichtend für Anlagen mit mehr als 10 Abnehmern und einem externen Wärmeverkauf ab 800 MWh/a
 - Für Betreiber mit zumindest drei erfolgreich abgeschlossenen QM-Projekten entfällt die QB-Pflicht.
 - Erfassung der Anlage in der Preistransparenz-Datenbank
 - Keine Nachanträge nach Genehmigung ab 1.7.2024

- Förderungsbereich „Verdichtung von Wärmeverteilnetzen“
 - Derzeit pauschale Förderung von 4.000 Euro pro errichtetem Abnehmeranschluss bis 50 kW
 - Künftig zusätzlich auch Abnehmeranschlüsse über 50 kW bis 100 kW mit 6.000 Euro pro Abnehmer
 - Unverändert De-minimis und die Förderung darf nicht mehr als 35 % der Investitionskosten betragen

- Die neuen Förderungsbestimmungen gelten für alle ab dem 01.07.2024 eingereichten Anträge.
 - **Alle bisher eingereichten Anträge werden nach den derzeit geltenden Bestimmungen gefördert!**

Modulare Wärme- und Kältenetze

Zusammenfassung der bisherigen Anlagenarten im Sektor bringt Vereinfachungen und Transparenz



Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 1A – Wärmeerzeuger* ≥ 10 Abnehmer und Wärmeverkauf ≥ 800 MWh/a

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz		
Modul 1A Wärmeerzeugung	Biomasse-Kessel	30 %	+ 5 % Effizienzzuschlag für Errichtung Rauchgaskondensation, WRG oder Economiser	45 %		
	Biomasse-KWK					
	Abwärme		„emissionsfreie Wärmeerzeuger“		+ 5 % bei ≥ 15 % emissionsfreier Wärmeerzeugung	
	Wärmepumpe					
	Geothermie					+ 15 % bei ≥ 85 % emissionsfreier Wärmeerzeugung
	Solarthermie					

*Wärmeerzeugungsanlagen zur Einspeisung von Wärme in ein bestehendes oder gleichzeitig zu errichtendes hocheffizientes Fernwärmenetz zur Versorgung Dritter

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 1A – Wärmeerzeuger ≥ 10 Abnehmer und Wärmeverkauf ≥ 800 MWh/a

	Fördergegenstand	Wichtige Förderkriterien
Modul 1A Wärmeerzeugung	Biomasse-Kessel	<ul style="list-style-type: none"> • ≥ 85 % Jahresnutzungsgrad
	Biomasse-KWK	<ul style="list-style-type: none"> • ≥ 80 % Eigenversorgung Strom + Wärme • ≥ 4.000 Volllaststunden
	Abwärme	<ul style="list-style-type: none"> • Industrielle oder gewerbliche Abwärme • Produktionsbedingte Flexibilität
	Wärmepumpe	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von „Ökostrom“ • GWP < 1.500 • JAZ ≥ 2,5
	Geothermie	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Machbarkeitsstudie • Reinjektion
	Solarthermie	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien gemäß Solar Keymark

Umweltrelevante Investitionskosten

- *Investitionen bis zur Netzwurzel sind umfasst*
- Wärmeerzeuger, Brennstofflager, Wärmespeicher
- Bauliche Maßnahmen,
- Hydraulik, MSR-Technik
- Planung, QM-Betreuung
- Fossilen Anlagen werden nicht gefördert

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 1A - Projektbeispiel Neuanlage

- 20 Abnehmer:innen
- Neuanschaffung von Biomassekessel inkl. Rauchgaskondensation, Wärmepumpe und Abwärmenutzung mit **830 MWh/a** verkaufter Gesamtwärmemenge

Erzeuger	Erzeugte Wärmemenge [MWh/a]	Investitionskosten [Euro]	Fördersätze und Zuschläge		Förderbarwert [Euro]
Biomassekessel	450	200.000	Basisfördersatz	30 %	216.000
Rauchgas-kondensation	45	70.000	Zuschlag RGK	5 %	36.000
Wärmepumpe	250	400.000	Zuschlag > 15 % Emissionsfreie Wärmeerzeugung	5 %	36.000
Abwärme	85	50.000			
Summe	830	720.000		40 %	288.000

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 1B - Kälteerzeuger

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 1B Kälteerzeugung	Kompressionskälte- maschine	20%	+ 5% für vorzeitige Dekarbonisierung (60 % EET bis 2027 und 80% EET bis 2032)	25 %	<ul style="list-style-type: none"> GWP des Kältemittels < 750 Einsatz von „Ökostrom“
	Absorptionskälte- maschine				

Umweltrelevante Investitionskosten

- *Investitionen bis zur Netzwurzel*
- Kälteerzeuger, Free-Cooling
- Bauliche Maßnahmen,
- Hydraulik, MSR-Technik,
- Planung,
- keine fossilen Anlagen!

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 2A – Wärmeverteilnetze ≥ 10 Abnehmer und Wärmeverkauf ≥ 800 MWh/a

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 2A Wärmeverteilnetze	Hochtemperaturnetze	30 % (20 %*)	+ 5 % Effizienzzuschlag wenn Netzverlust ≤ 10 % + 5 % bei ≥ 15 % emissionsfreier Wärmeerzeugung + 15 % bei ≥ 85 % emissionsfreier Wärmeerzeugung + 5% für vorzeitige Dekarbonisierung (60 % EET bis 2027 und 80% EET bis 2032)*	45 % (25 %*)	≥ 75 % Gesamtnutzungsgrad des Systems oder Steigerung ggü. Bestand
	Niedertemperatur- / Anergienetze	35 %	+ 5 % bei ≥ 15 % emissionsfreier Wärmeerzeugung + 10 % bei ≥ 85 % emissionsfreier Wärmeerzeugung		Vorlauftemperatur ≤ 55 °C

* für „klimafreundliche“ Fernwärme (10 % < fossiler Anteil < 50 %)

Umweltrelevante Investitionskosten

- Investitionen ab der Netzwurzel
- Grabungsarbeiten, Wärmeübergabestationen
- Rohrleitungen,
- Wärmespeicher,
- Hydraulik, MSR-Technik,
- Planung

Land:Bund Kofinanzierung im Verhältnis 40:60
bei Wärmeverteilnetzen mit 90 % Biomasseanteil

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 2A - Projektbeispiel Neuanlage

- 20 Abnehmer:innen
- Neuanschaffung von Biomassekessel inkl. Rauchgaskondensation, Wärmepumpe und Abwärmenutzung mit **830 MWh/a** verkaufter Gesamtwärmemenge

Hochtemperatur-netz	Investitionskosten [Euro]	Fördersätze und Zuschläge		Förderbarwert [Euro]
Rohrleitungen	200.000	Basisfördersatz	30 %	105.000
Grabungsarbeiten	150.000	Zuschlag Netzverlust ≤ 10 %	5 %	17.500
		Zuschlag > 15 % Emissionsfreie Wärmeerzeugung	5 %	17.500
Summe	350.000		40 %	140.000

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 2B - Kälteverteilnetze

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 2B Kältenetze	Kälteverteilnetze	20%	+ 5% für vorzeitige Dekarbonisierung (60 % EET bis 2027 und 80% EET bis 2032)	25 %	Kältebelegung ≥ 1.000 kWh/trm

Umweltrelevante Investitionskosten

- *Investitionen ab der Netzwurzel*
- Grabungsarbeiten, Übergabestationen
- Rohrleitungen,
- Hydraulik, MSR-Technik,
- Planung,
- keine fossilen Anlagen!

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 3 - Mikronetze mit- und ohne Wärmeverkauf

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 3 Mikronetze	Externes Mikronetz	30%	+ 5% Regionaler Brennstoff wenn $\geq 80\%$ des Brennstoffs aus max. 50 km Transportdistanz	40 %	<ul style="list-style-type: none"> • gleiche Erzeuger und ähnliche Förderkriterien wie Wärmeerzeugung Modul 1A • < 10 externe Abnehmer ODER < 800 MWh/a externer Wärmeverkauf
	Internes Mikronetz		+ 5% Effizienzzuschlag für Errichtung Rauchgaskondensation, WRG oder Economiser		<ul style="list-style-type: none"> • > 50% innerbetriebliche Wärmeversorgung • kein Anschluss an Fernwärme möglich • mind. 2 Abnehmer/Gebäude • keine bestehenden Wärmeleitungen

Umweltrelevante Investitionskosten

- Wärmerzeuger, Brennstofflager, Wärmespeicher,
- Grabungsarbeiten
- Bauliche Maßnahmen,
- Hydraulik, MSR-Technik,
- Planung,
- keine fossilen Anlagen!

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 3 - Projektbeispiel

- Externes Mikronetz mit 8 Abnehmer:innen
- Neuanschaffung von Biomassekessel inkl. Rauchgaskondensation mit **550 MWh/a** verkaufter Gesamtwärmemenge

Anlagenteil	Investitionskosten [Euro]	Fördersätze und Zuschläge		Förderbarwert [Euro]
Biomassekessel	200.000	Basisfördersatz	30 %	120.000
Rauchgas-kondensation	70.000	Zuschlag RGK	5 %	20.000
Rohrleitungen	60.000	Zuschlag regionaler Brennstoff	5 %	20.000
Grabungsarbeiten	70.000			
Summe	400.000		40 %	160.000

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 4 - Optimierung von Wärmeerzeugern und -verteilnetzen

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 4 Optimierung	Optimierung und Erneuerung von Wärmeerzeugern	30% (20 %*)	+ 5 % Effizienzzuschlag Optimierung mit ≥ 10 % Primärenergiereduktion	35 % (25 %*)	<ul style="list-style-type: none"> • 5 % Primärenergiereduktion • Wärmeversorgung Dritter • Nachweisliche Erhöhung des Gesamtnutzungsgrades
	Optimierung von Wärmeverteilnetzen				<ul style="list-style-type: none"> • 5 % Primärenergiereduktion • Wärmeversorgung Dritter • Nachweisliche Erhöhung des Gesamtnutzungsgrades

* für „klimafreundliche“ Fernwärme (10 % < fossiler Anteil < 50 %)

Umweltrelevante Investitionskosten

- Nachrüstung von Anlageteilen zur Optimierung des Systems, Wärmespeicher
- Erneuerung der Erzeugungsanlage
- Austausch der Fernwärmeleitungen, sowie die dazugehörigen Grabungsarbeiten
- MSR-Technik
- Wärmeübergabestationen
- Adaptionen in Heizzentrale und Hydraulik

Modulare Wärme- und Kältenetze

Modul 4 – Projektbeispiel

- Externes Mikronetz mit 8 Abnehmer:innen
- Neuanschaffung von Biomassekessel inkl. Rauchgaskondensation mit **550 MWh/a** verkaufter Gesamtwärmemenge

Optimierungsmaßnahme	Investitionskosten [Euro]	Fördersätze und Zuschläge		Förderbarwert [Euro]
Biomassekessel-tausch	70.000	Basisfördersatz	30 %	90.000
Rauchgas-kondensation	130.000	Zuschlag > 10 % Primärenergie-reduktion	5 %	15.000
Sekundäre Optimierung	100.000			
Summe	300.000		35 %	105.000

GET IN TOUCH.

Christof Horvath

Kommunalkredit Public Consulting GmbH



CALL US
+43 1 31631



EMAIL US
kpc@kommunalkredit.at

www.umweltfoerderung.at